



Lern-Bereitschaft! *Geschrieben von Avatara'Elina*

SO HAM Avatara'Elina grüßt Dich mit dem segensreichen Gruß des Lichtes OMAR TA SATT. Geliebte Seele, heute möchte ich über die Lern-Bereitschaft sprechen, dadurch können sich falsche Glaubensmuster lösen, auch aus dem emotional-mentalenen Geist ausgeschieden werden. Wie immer spreche ich in der ICH BIN Herzens-Sprache zu Dir.

Zunächst erkenne ich, dass jede Handlung eine gewisse Resonanz in der Außenwelt erzeugt.

Nehmen wir ein Beispiel z.B. Kuchenbacken. Also ich backe meinen ersten Kuchen und das Rezept ist nicht ausgewogen zum Geschmack zusammengestellt. So wird es passieren, dass der Kuchen nicht so gut schmeckt. Vielleicht werden jetzt einige sagen, ich könnte keinen Kuchen backen.

Doch dies entspricht nicht der eigentlichen Wahrheit. Denn alles bedarf des Trainings, jeder Anfang ist erschwert, weil mir vielleicht noch die Erfahrung fehlt. So sollte ich auch bei jeder Kritik, welche von außen zu mir kommt, die reine Sachlichkeit erkennen und sie niemals persönlich nehmen. Das eine ist meine Person, das andere ist die Handlung.

Also unterscheide ich ab sofort, in jeder Kritik, meine Person von der Handlung.

Das eine ist meine Person, welche immer liebenswert, perfekt, göttlich und vollkommen ist. Das andere ist die Handlung, welche sich übt, lernt, sich verbessert, sich auch dadurch verändert und wächst. Niemals sollte man die Person mit der Handlung verwechseln, gar in einen Topf schmeißen. Dies führt mich zur Erkenntnis, dass jede Kritik, welche mir gegeben wird, ein wundervolles Geschenk ist, aus dem ich etwas lernen kann und darf. Dadurch kann ich mich stets analysieren, auch dadurch verbessern.

Auch erkenne ich, dass Handlungen oft der Kritik bedürfen, dies dient der ständigen Verbesserung.

Wie sollte sonst aus einem Schüler ein Lehrer, aus einem Lehrer ein Meister werden. Wenn wir lernen jegliche Kritik in der Handlung anzunehmen und zu analysieren, können wir sie nutzen, zu unserem eigenen Wachstum. Ungeschickte Handlungen treten immer wieder auf, ein ganzes Leben lang, sind wir am lernen, am wachsen. Missgeschicke sind meine Lehrer welche mich stets zur Verbesserung anhalten, welche aus mir einen Lehrer auch Meister meines Selbst machen.

Aus diesem Grunde freue ich mich stets, für kreative, auch produktive Kritik zur Verbesserung all meiner Handlungen. Ich möchte stets offen sein, sie liebevoll annehmen, sie analysieren, untersuchen, ihr nachgehen, um mich dadurch in der Zukunft zu verbessern, auch noch bessere Handlungs-Resultate zu erzielen. Ich werde jedoch jegliche Kritik an meinen Handlungen niemals persönlich nehmen, geht es doch dabei niemals um meine Person, sondern um die reine Sachlichkeit.

So werde ich generell immer darauf achten, dass mir meine Emotionen nicht im Wege stehen.

Auch dass ich stets einen offenen Geist habe und immer lernbereit bin, mich wenn nötig zu verbessern. Auf diese Weise bleibe ich stets flexible, wandlungsbereit und kann innovative Verbesserungen, auch immer die neuesten Erfahrungen einbeziehen und sogar umsetzen.

Wenn ich immer die neuesten Verbesserungen berücksichtige, sie in meine nächsten Handlungen einbeziehe, erziele ich einen stetigen Fortschritt, auch eine ständige Verbesserung. Im Falle meines Kuchens, würde dieser immer besser aussehen, auch immer besser schmecken, bis ihn alle welche ihn essen, mögen, lieben und loben. Ab sofort werde ich erkennen, dass alle meine Handlungen, Attribute sind welche die Vollkommenheit meiner Person niemals stören. Meine Person ist in sich selbst als göttlicher Mensch schon immer vollkommen gewesen. Da gibt es nichts zu kritisieren. Jede Person ist ein lichtvolles Schöpferwesen.

Doch all meinen Handlungen könnten ständige Verbesserungen erfahren, wodurch ich neue Lernprozesse, Erfahrungen, auch neue Erkenntnisse sammle, welche aus mir ein Meister, eine Meisterin meines Alltags machen. Sie zeigen mir stets den Weg welchen ich einschlagen kann und darf. So bin ich auf dem besten Weg, das allerbeste aus mir zu machen. Ich öffne mich für das Abendteuer des Lebens mit all seinen Lernprozessen. Gibt es doch noch so vieles zu erfahren, zu erforschen, auch zu lernen, zu korrigieren, wie auch zu verbessern, um durch all meine Handlungen meine Liebe zum Leben zu offenbaren. Damit ehre ich meine kosmischen Eltern und ich bitte sie mich stets zu begleiten, über mich zu wachen und mich stets zu erwecken.

So sage ich AN'ANASHA zu meinen kosmischen Eltern. Mögen sie mich mit ihrem Licht stets begleiten, mich führen und lehren, auf das ich in allem die Liebe der Unterscheidung erkenne.

Geliebte Eltern bitte gebt mir stets die Kraft, den Mut und die Tapferkeit alles im Sinne der Liebe stets zu verbessern. AN'ANASHA